



DIE WEICHEN SIND NEU GESTELLT

Um es gleich vorab zu sagen: Der Doppelhaushalt 2015/2016 bringt für Sachsen bessere Bildung, spürbar mehr Sicherheit, kluge Zukunftsinvestitionen und solide Finanzen. Seine Grundausrichtung ist gut, weil vernünftig, sozial und an unserer Zukunft orientiert.

Wir setzen mit diesem Haushalt unsere Wahlversprechen um. Die SPD hat mit der CDU Ende 2014 eine Koalition gebildet, damit es den Menschen in Sachsen nach fünf Jahren besser geht: Und mit diesem Doppelhaushalt ist dafür ein guter Grundstein gelegt worden. Das bedeutet, der Kurs stimmt!

Schon zu Oppositionszeiten war unsere Botschaft, dass die finanziellen Spielräume vorhanden sind, um Sachsen voranzubringen. Kürzen wie in der vorherigen Koalition war die falsche Strategie! Denn Kaputtsparen nimmt dem Staat nicht nur die Handlungsfähigkeit, es schadet dem gesellschaftlichen Zusammenhalt und schwächt den Sozialstaat. So kann sich Sachsen nicht gut entwickeln. Wir haben diesen Kurs geändert und die Weichen neu gestellt: Sachsen wird sozialer, Sachsen wird moderner, Sachsen investiert gezielt in die Menschen und ihre Zukunft.

Konkret sind das unter anderem die Dinge, die wir Sozialdemokraten im Wahlkampf in Stein gemeißelt haben: Bessere Kitas, mehr Lehrerinnen und Lehrer, mehr Sicherheit und solide Finanzen. Erstmals in der Geschichte des Freistaates wird der Personalschlüssel in den Kitas gesenkt. Allein dafür stehen 137 Millionen Euro mehr im Doppelhaushalt zur Verfügung. Bis 2019 werden wir 576 Millionen Euro zusätzlich für mehr Erzieherinnen und Erzieher und insgesamt mehr als 2,7 Milliarden Euro für Kitas ausgeben. In den Schulen werden bis 2019 mindestens 6.100 Lehrerinnen und Lehrer neu eingestellt, unbefristet und in Vollzeit. Der Stellenabbau bei der Polizei wird gestoppt und es werden mehr junge Polizistinnen und Polizisten eingestellt. Außerdem wurde der Stellenabbau an den Hochschulen gestoppt, damit die Hochschulen in Sachsen endlich wieder eine Entwicklungsperspektive haben. Und auch das Thema Sozialpolitik hat einen anderen Stellenwert erhalten. Wir beenden die Kürzungspolitik und schaffen auch für Sachsen einen vorsorgenden Sozialstaat. Wir nehmen Kürzungen zurück oder erhöhen die Mittel, wie zum Beispiel bei der Jugendpauschale, bedarfsgerecht.

Insgesamt sprechen wir über Ausgaben von knapp 35 Milliarden Euro in diesem Doppelhaushalt 2015/16. Ohne neue Schulden aufzunehmen. Schließlich wollen wir Sachsen wieder dahin führen, wo es hingehört - an die Spitze. Und unser Ziel ist es dabei, dass unsere Politik dazu beiträgt, jedem einzelnen Menschen in unserem Freistaat Zukunftsperspektiven zu eröffnen. ■



DIRK PANTER

Vorsitzender der SPD-Fraktion
im Sächsischen Landtag

VERSprochen. GEHALTEN. BESSERE BETREUUNG IN DEN KITAS

Die SPD hat sich erfolgreich dafür eingesetzt, dass sich künftig mehr Erzieherinnen und Erzieher um unsere Kinder kümmern können – denn Kinder brauchen Zeit. Der Betreuungsschlüssel in Kindergärten und Krippen wird jetzt schrittweise verbessert - erstmals seit 1992. Allein in diesem und im kommenden Jahr werden insgesamt 137 Millionen Euro fließen, damit zunächst in den Kindergärten weitere Erzieherinnen und Erzieher eingestellt werden können. Zudem konnten wir erreichen, dass die bisherige Elternbeitragsgrenze nicht angetastet wird – das Land übernimmt vollständig die Kosten für die Verbesserung des Betreuungsschlüssels.

Im September 2015 wird der Schlüssel zunächst auf 1:12,5 verbessert. Ab September 2016 soll sich dann eine Erzieherin oder ein Erzieher um 12 statt um 13 Kinder kümmern. In den Krippen soll der Schlüssel ab September 2018 dann bei 1:5 statt bei 1:6 liegen. Das Land lässt sich das bessere Betreuungsverhältnis bis 2019 insgesamt 576 Millionen Euro kosten. Unter dem Strich können 2.400 neue Erzieherinnen und Erzieher eingestellt werden.

WAS IST VEREINBART? WANN WIRKT DIE VERBESSERUNG DES BETREUUNGSSCHLÜSSELS?

Mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes in der letzten Aprilwoche leiten wir die Umsetzung des Koalitionsvertrages im Bereich Kita ein. Darin wurde vereinbart, den Personalschlüssel in Kindergärten und Kinderkrippen zu senken. Die Betreuungssituation wird in vier Schritten verbessert: Zuerst in den Kindergärten, später dann in den Krippen. Dafür benötigen wir bis 2018 2400 zusätzliche Erzieherinnen und Erzieher.

KINDERGARTEN

Personalschlüssel wird gesenkt:

1. September 2015 von 1:13 auf 1:12,5

1. September 2016 von 1:12,5 auf 1:12

KINDERKRIPPE

Personalschlüssel wird gesenkt:

1. September 2017 von 1:6 auf 1:5,5

1. September 2018 von 1:5,5 auf 1:5

ERSTMALIG SEIT 1992 WIRD – AUF BETREIBEN DER SPD – DIE QUALITÄT DER FRÜHKINDLICHEN BILDUNG IN SACHSEN VERBESSERT!

WANN GREIFT DIE ASSISTENZKRÄFTEREGELUNG?

Der Regierungsentwurf sah ursprünglich vor, dass in den Kinderkrippen bereits ab 2015 bis zu 20 Prozent Assistenzkräfte eingesetzt werden könnten. SPD und CDU haben sich darauf verständigt, dass diese Regelung erst mit Inkrafttreten des verbesserten Betreuungsschlüssels in Kinderkrippen – also zum 1. September 2017 – gelten wird. Ferner wurde vereinbart, die Sächsische Qualifikations- und Fortbildungsverordnung pädagogischer Fachkräfte zu ändern.

WICHTIGES ANLIEGEN DER SPD IST EINE KLARE DEFINITION DER „ASSISTENZKRÄFTE“, DAMIT ES KEINEN QUALITÄTSVERLUST IN DER FRÜHKINDLICHEN BILDUNG GIBT. OMA UND OPA SIND WICHTIG FÜR UNSERE JÜNGSTEN, ABER NICHT ALS HILFSKRAFT IN DER KINDERKRIPPE!

WIE ENTWICKELN SICH DIE ELTERNBEITRÄGE?

Die Grenze der maximalen Elternbeiträge bleibt **unverändert**. Die Regelung im Gesetz über Kindertageseinrichtungen (SächsKitaG) wird nicht angetastet. Das heißt, dass die Elternbeiträge höchstens 23 Prozent [Krippen] bzw. 30 Prozent [Kindergärten] der Betriebskosten, also Personal- und Sachkosten, betragen dürfen. **Von der im Regierungsentwurf angedachten Möglichkeit, dass die Kommunen die Grenze um drei Prozent erhöhen können, wurde abgesehen.**

Weil die Elternbeiträge nach bestehender Gesetzeslage aber prozentual zu den anfallenden Betriebskosten berechnet werden, kann es dennoch zu einer leichten Kostensteigerung kommen. Aufgrund des besseren Betreuungsverhältnisses werden aber in Zukunft auch mehr Fachkräfte in den Kitas arbeiten. Mehr Erzieherinnen und Erzieher sowie Lohnzuwächse führen zu steigenden Personal- bzw. Betriebskosten. Die vom Freistaat Sachsen im Haushalt eingestellten Mittel sind nach Berechnungen des Kultusministeriums ausreichend, um die bessere Betreuungsrelation komplett zu finanzieren!

EIN WICHTIGER ERFOLG FÜR DIE SPD: DIE MAXIMALEN ELTERNBEITRÄGE BLEIBEN UNANGETASTET!

WIE HOCH SIND DIE INVESTITIONEN IN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN?

Kurzfristig gehen die Kita-Investitionen im Jahr 2015 zurück. **In den Verhandlungen ist es uns aber gelungen, das komplett gestrichene Landesprogramm zu reaktivieren und für die Jahre 2015 und 2016 jeweils 5 Millionen Euro einzustellen.** Rechnet man das Bundesprogramm und die Mittel aus dem Finanzausgleichsgesetz hinzu, dann stehen für dieses Jahr insgesamt 14,2 Millionen Euro zur Verfügung und für nächstes Jahr 27 Millionen Euro. Darüber hinaus legt der Bund aktuell ein kommunales Investitionsprogramm auf. Es hat ein Volumen von 3,5 Milliarden Euro von 2016 bis 2018. Über den Königsteiner Schlüssel erhält Sachsen jährlich ca. 52 Millionen Euro. Dieses Geld wird auch für Kita-Investitionen zur Verfügung stehen. Die genauen Regularien beschließt der Bundesrat.

WER FINANZIERT DIE VERBESSERTE BETREUUNG?

Die Kosten für die Qualitätsverbesserung trägt das Land. Im Vergleich zu den tatsächlichen Ausgaben aus dem Haushaltsjahr 2014 sind im Haushalt für die Jahre 2015 und 2016 insgesamt 137 Millionen Euro mehr eingestellt. Mit diesem Geld wird die Senkung des Schlüssels in den Kindergärten auf 1:12 finanziert.

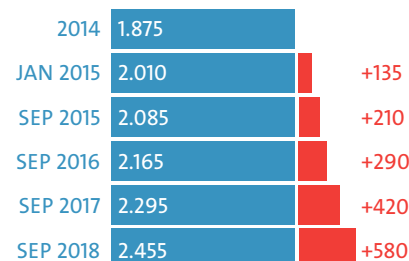


Mittel im Landeshaushalt für Kinderbetreuung (in Millionen Euro)

137 MILLIONEN EURO ZUSÄTZLICH FÜR DIE JAHRE 2015 UND 2016!

WIE ENTWICKELN SICH DIE KOSTEN ÜBER DEN DOPPELHAUSHALT 2015/2016 HINAUS?

Der Freistaat Sachsen veranschlagt in den Haushaltsjahren 2015 bis 2019 Gesamtausgaben in Höhe von 2,7 Milliarden Euro für die Kindertagesstätten. Allein für die bessere Betreuungsrelation werden 576 Millionen Euro zusätzliche Mittel bereitgestellt. In diesem Zusammenhang wird die Kitapauschale kontinuierlich erhöht. Von 1.875 Euro (Stand 2014) auf:



Höhe der Kitapauschale in Euro

2,7 MILLIARDEN EURO BIS 2019 FÜR DIE SÄCHSISCHEN KINDERTAGESEINRICHTUNGEN! ALLEIN FÜR DIE VERBESSERUNG DER BETREUUNGSRELATION 576 MILLIONEN EURO MEHR BIS 2019!



BILDUNG HAT VORFAHRT

von Holger Mann, MdL

Leipzig ist eine wachsende und dynamische Stadt. Die Geburtenzahlen und der Zuzug junger Familien steigen. Unternehmen siedeln sich an und schaffen neue, gute Arbeit. Zudem floriert die Kreativ- und Kulturszene in unserer Stadt. Leipzig entwickelt sich positiv und dynamisch, was jedoch auch neue Herausforderungen mit sich bringt: Kita-Plätze werden knapp, Schulen müssen saniert oder neu gebaut, Lehrerinnen und Lehrer eingestellt und die notwendige Infrastruktur wie Straßen, Brücken, Rad- oder Fußwege in Schuss gehalten werden. Diese Herausforderungen werden vor Ort gelöst. Als Leipziger Landtagsabgeordneter ist es mir jedoch wichtig, dass das Land seiner Verantwortung für die Kommunen nachkommt. Gerade mit Investitionen im Bildungsbereich bringen wir Leipzig voran und sorgen so für Chancengerechtigkeit. Deswegen ist es gut, dass nun mehr als 5,3 Milliarden Euro pro Jahr – gut 30 Prozent des Landeshaushaltes – in Bildung fließen.

BESSERE FRÜHKINDLICHE ERZIEHUNG

Erstmals seit 1992 wird der Betreuungsschlüssel in den Kindergärten und Krippen schrittweise gesenkt. So werden bis 2016 zusätzlich 137 Millionen Euro investiert, um mehr pädagogisches Personal beschäftigen zu können. Ab September 2016 soll sich eine Erzieherin oder ein Erzieher um nur noch 12 statt bisher 13 Kinder kümmern.

ALLE INFOS ZU DEN
KITAS AUF SEITE 2.

MEHR LEHRERINNEN UND LEHRER BEKOMMT DAS LAND

In diesem und im kommenden Jahr können 1.970 neue Lehrerinnen und Lehrer unbefristet eingestellt werden. So ersetzen wir all jene, die in den wohlverdienten Ruhestand gehen, und stellen zusätzliche Lehrkräfte ein. Bis 2019 können insgesamt 6.117 Lehrerinnen und Lehrer eingestellt werden. Damit der Nachwuchs gut ausgebildet wird, erhalten die Universität Leipzig sowie die Hochschule für Musik und Theater zusätzliche Mittel aus dem „Bildungspaket2020“. Zudem werden 38,5 Millionen Euro in den Neubau am Campus Jahnallee investiert, um künftig die Erziehungswissenschaftliche Fakultät dort zu beherbergen.

An den Schulen wird außerdem die Schulsozialarbeit unterstützt. Aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds werden 24 Millionen Euro für diese überaus wichtige Arbeit zur Verfügung gestellt. Und damit auch das räumliche Lernumfeld stimmt, unterstützt der Freistaat Sachsen die Kommunen mit mindestens 40 Millionen Euro pro Jahr beim Schulhausneubau und bei Schulhaussanierungen.

INKLUSION IM BILDUNGSSYSTEM

Bis 2016 wird ein Aktions- und Maßnahmenplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention erarbeitet. Hierfür stehen bereits jetzt 10 Millionen Euro zur Verfügung. Zudem werden Inklusion und Integration auch bei der anstehenden Änderung

des Schulgesetzes eine große Rolle spielen. Für eine gelingende Integration und zum Abbau von Sprachbarrieren stehen im Doppelhaushalt erstmals mehr als 6,5 Millionen Euro zur Sprachförderung, insbesondere für Kinder von Geflüchteten, zur Verfügung.

KULTURELLE BILDUNG UND MUSIKSCHULEN

Wir haben die Kulturraummittel um 5 Millionen Euro erhöht und stellen weitere Gelder für längst überfällige Investitionen an Gebäuden und Technik bereit. Beides kommt vor allem Leipzig zugute.

Zudem konnten wir den Zuschuss für die Musikschulen erhöhen und das Programm „Jedem Kind ein Instrument“ absichern. Hierfür stehen nunmehr 5,5 Millionen Euro pro Jahr zur Verfügung. Die steigenden Mittel im Bereich der kulturellen Bildung werden zum Beispiel für das Programm „Schule und Theater“ genutzt.

FREIE SCHULEN

Mit der im Juli verabschiedeten Gesetzesnovelle zu Schulen in freier Trägerschaft stellen wir klar, dass freie Schulen gleichberechtigte Partner im Schulwesen sind. Das kommt auch durch die deutlich höheren Zuschüsse für Personal- und Sachkosten zum Ausdruck. Ab 2016 steigen diese um 70 Millionen Euro jährlich, also um 42 Prozent. Die berufsbildenden Förderschulen für Sinnesgeschädigte in Leipzig und Chemnitz erhalten weiterhin höhere Zuschüsse.

2014	230		230
2015	243	+30	273
2016	255	+72	327
2017	266	+74	340
2018	276	+75	351

Entwicklung der Zuschüsse an die Träger der freien Schulen (in Millionen Euro).

BISHERIGE RECHTSLAGE. NEUE REGELUNG.

BERUFLICHE BILDUNG FÖRDERN

Eine Fachkräfteallianz wird mit 7,5 Millionen Euro pro Jahr unterstützt, und für den Meisterbonus werden 1 Million Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus übernimmt der Freistaat Sachsen zukünftig Schulgeld für die Altenpflege, damit hier der Nachwuchs gesichert ist. Hierfür stehen 5 Millionen Euro zur Verfügung. ■



DER NEUBAU FÜR DAS POLIZEIREVIER NORD KOMMT!

Er ist mit Gesamtbaukosten von 8,5 Millionen Euro im Doppelhaushalt 2015/16 veranschlagt. Für mich als Abgeordneter im Leipziger Norden ist das ein wichtiges Signal dafür, dass die Polizeiarbeit vor Ort wertgeschätzt und unterstützt wird.

Der Grundstein für das neue Revier wird bald gelegt. Zuvor sind noch der Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement (SIB) und das Baudezernat der Stadt am Zug, um Fragen des Bebauungsplanes sowie der Zuwege an der viel befahrenen Kreuzung der Essener Straße zu klären.

Unser Versprechen, für mehr Sicherheit in Sachsen zu sorgen, wird erfüllt. Als erster Schritt wurde der vor fünf Jahren beschlossene Abbau von 800 Stellen bei der Polizei

gestoppt. Aber auch der Nachwuchs wird gestärkt: So können ab diesem Jahr 100 junge Menschen mehr – insgesamt 400 pro Jahr – eine Polizeiausbildung oder ein Studium beginnen.

Für die Personalentwicklung bei der Polizei hat die Koalition eine Fachkommission eingesetzt. Denn wir wollen den Aufgaben- und Stellenbedarf ermitteln und dann nach dem Grundsatz handeln: Das Personal folgt den Aufgaben.

Wir wollen die Sicherheit in Leipzig gewährleisten und die Beamtinnen und Beamten vor Ort stärken. So bekommt die stark geforderte Bereitschaftspolizei bereits ab diesem Jahr eine Wechselschichtzulage. ■

WISSENSCHAFTS-STANDORT LEIPZIG GESTÄRKT

Mit den Koalitionsverhandlungen ist es gelungen, den Stellenabbau an den sächsischen Hochschulen ab 2017 zu stoppen, wenn bis dahin der neue Hochschulentwicklungsplan auf den Weg gebracht ist. Somit können sachsenweit 754 Stellen erhalten bleiben und weitere Institutsschließungen abgewendet werden. Zudem profitieren die Hochschulen von den „BAföG-Mitteln“. Mit diesen 56 Millionen Euro werden die Personalmitel verstärkt, Investitionen in Forschungs-großgeräte getätigt, ein Programm für „Gute Lehre, starke Mitte“ aufgelegt und die Medizinischen Fakultäten in Leipzig und Dresden unterstützt. Darüber hinaus ist es gelungen, den Bau für das Deutsche Zentrum für integrative Biodiversitätsforschung (iDiv) in Leipzig zu verankern.

Die Studierenden vor Ort werden direkt von der Erhöhung der Landeszuschüsse an die Studentenwerke profitieren. Nunmehr stehen allein in diesem Jahr 10 Millionen Euro statt bislang 5,9 Millionen Euro zur Verfügung. Somit können die Studentenwerke insbesondere die sozialen Beratungsangebote und Familienfreundlichkeit ausbauen. ■

DER DOPPELHAUSHALT 2015/16 WIRKT POSITIV FÜR LEIPZIG

+2,4

MILLIONEN EURO FÜR
POLIZEIREVIER
LEIPZIG-NORD

+15,0

MILLIONEN EURO FÜR
ERSTAUFNAHMEEINRICHTUNG
FÜR ASYLBEWERBER

+46,5

MILLIONEN EURO FÜR
UNIVERSITÄT LEIPZIG

+14,2

MILLIONEN EURO FÜR
JUSTIZ (BERNHARD-GÖRING-
STRASSE & HAFTKRANKENHAUS)

INVESTITIONEN 2015/16 FÜR LEIPZIG:
78,1 MILLIONEN EURO

GUT FÜR LEIPZIG



HOLGER MANN

MITGLIED DES SÄCHSISCHEN LANDTAGS

SPRECHER FÜR HOCHSCHULE UND
WISSENSCHAFT SOWIE
SPRECHER FÜR DIGITALISIERUNG,
TECHNOLOGIE UND EU-FÖRDERPOLITIK

BÜRGERBÜRO:

ROSA-LUXEMBURG-STRASSE 19/21
04103 LEIPZIG

WWW.HOLGER-MANN.DE
HOLGER.MANN@SLT.SACHSEN.DE
FACEBOOK.COM/MANN.HOLGER.SP

TELEFON: 0341 12 48 818



SPD-FRAKTION IM SÄCHSISCHEN LANDTAG BERNHARD-VON- LINDENAU-PLATZ 1, 01067 DRESDEN

0351 493 5700 | SPDFRAKTION@SLT.SACHSEN.DE | WWW.SP-D-FRAKTION-SACHSEN.DE | FACEBOOK.COM/SPDFRAKTIONSACHSEN | TWITTER.COM/SPDSAXLT